

# „Stressfreier mit Kindern lernen“

## Erste Filiale der Bildungswerkstatt Mudau eröffnet

Mudau. Die Mudauer Kinder und ihre Eltern sind seit Dienstag um ein Angebot reicher. Anna Leischner, die unter anderem in einem Sinsheimer Heim für schwer erziehbare Jungen arbeitete, eröffnete eine erste Filiale ihrer Mosbacher Bildungswerkstatt in Kooperation mit der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Mudau.

Sie bietet ab sofort Nachhilfeunterricht in der Kleingruppe oder im Einzelunterricht und Hausaufgabenbetreuung in zwei Klassenräumen der Mudauer Schule dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr an. Der Bedarf an Nachhilfeunterricht existiere auch in kleineren Orten und mit dem Angebot, Räume der Schule vor Ort nützen zu können, gewinne man die Möglichkeit einer guten Zusammenarbeit zwischen ihren Fachkräften und den Lehrern der Grund- und Hauptschule Mudau zum Nutzen der Schüler, freute sich Anna Leischner in ihrer Eröffnungsrede.

So sahen dies auch die Elternbeiratsvorsitzende Heike Hefner und ihre Stellvertreterin Doris Herkert und Konrektor Walter Herkert. Im Pressegespräch mit den Fränkischen Nachrichten zeigte sich bereits das gute Miteinander und die konstruktive Zusammenarbeit der an der Verwirklichung des Projektes Beteiligten.

Anna Leischner erläuterte, dass die Kinder in altersgerechten Kleingruppen (Hausaufgabenbetreuung maximal acht Kinder, bei der Nachhilfe höchstens drei) von ausgebildeten Fachkräften und ihr selbst unterrichtet würden. Brigitte Arlt ist Ansprechpartnerin und Leiterin der Filiale in Mudau (Telefon 06284/7203). Das Angebot in Mudau sei für Schüler bis zum Abitur konzipiert, so Anna Leischner weiter. Es gebe feste Tarife für jeweils vier Monate. Wenn zum Beispiel ein Schüler seine Prüfung überstanden habe, ende der Vertrag „automatisch“. Zudem gebe es Geschwistertarife für Familien, in denen mehrere Kinder eine Förderung außerhalb des normalen Schulunterrichts brauchen. Anna Leischner berichtete von ersten positiven Rückmeldungen und auch die Zahl der Eltern, die zu der Eröffnungsfeier gekommen waren, zeigte den Bedarf einer Schülerhilfe am Wohnort Mudau.

Konrektor Walter Herkert und Eltern-

beiratsvorsitzende Heike Hefner zeigten sich in ihren Grußworten erfreut über die Realisierung der Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe und sagten ihre Unterstützung zu.

Anna Leischner stellte mit einer Power-Point-Präsentation ihre Bildungswerkstatt in Mosbach vor und referierte zum Thema „Stressfrei(er) mit Kindern lernen“. Sie ist in NLP (Neurolinguistisches Programmieren) ausgebildet und erläuterte die drei verschiedenen Lerntypen, die es gibt.

Manche Menschen lernen am besten über das Sehen, andere hören lieber die Informationen und wieder andere brauchen Bewegung (Spiele oder Basteln), um sich Sachverhalte merken zu können. Lehrer sollten also in ihrem Unterricht unabhängig von ihrem eigenen Lerntyp möglichst alle drei Lerntypen unter ihren Schülern ansprechen. Je größer die Klassen, desto schwieriger ist dies aber.

Auch Eltern sind bei der Hausaufgabenhilfe erfolgreicher, wenn sie wissen, wie ihr Kind am liebsten lernt. Zudem sollten Eltern zu Hause auf gute Lernvoraussetzungen achten. Ein ruhiger, aufgeräumter Arbeitsplatz und die richtige Zeit helfen genauso wie ausreichend Bewegung und gesunde Ernährung dazu, dass ein Kind gerne lernt.

Wichtig sei auch „gehirngerechtes Lernen“, so Anna Leischner weiter. Sie erklärte dazu die unterschiedlichen Arbeitsweisen der rechten und der linken Gehirnhälfte (Links-Rechts-Lateralität). Beim Rechtshänder sind in der rechten Gehirnhälfte kreative und künstlerische Fähigkeiten, Rhythmusverständnis und die Gefühlswelt verankert. Die linke Gehirnhälfte ist für logisches Denken und die Orientierung in Raum und Zeit zuständig. Besonders wichtig ist es, beide Gehirnhälften gleichermaßen zu trainieren und vor allem möglichst viele Verknüpfungen (Bahnung) herzustellen. Am Ende der Eröffnungsveranstaltung präsentierte Anna Leischner den interessierten Eltern dazu geeignete Lernmethoden wie das „Gehirnjogging“, gymnastische Übungen und beidhändig gleichzeitig schreiben. Für die Mudauer Eltern und vor allem Schüler ist die Filiale der Bildungswerkstatt Anna Leischner“ eine Bereicherung.

bine



Die erste Filiale der Mosbacher Bildungswerkstatt wurde jetzt in Mudau eröffnet. Das Bild zeigt die Leiterin Anna Leischner (Mitte), Konrektor Walter Herkert (links), die Elternbeiratsvorsitzende Heike Hefner (Zweite von rechts) und die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Doris Herkert. Bild: Erbacher